

# Mattis Frost (5b) gewinnt das Schachturnier der 5. Klassen

Am 03. Februar 2017 traten zehn Schachspielerinnen und Schachspieler zu einem schulinternen Turnier der fünften Klassen an. Aus dem Turnier, das über 5 Runden mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit gespielt wurde, ging **Mattis Frost (5b)** mit 4,5 von 5 möglichen Punkten als ungeschlagener Sieger hervor. Gratulation zu diesem Turniersieg!



Von links nach rechts: **Cedric Wenz (Q4, Turnierleitung)**, **Julian Hessesenthaler (5c)**, **Yunus Mohamadu (5b)**, **Florian Bert (5d)**, **Zaher Hijazi (5a)**, **Davide Olsen (5d)**, **Alexandre de Plasse (5d)**, **Mattis Frost (5b)**, **Julia Schmidt (5c)**, **Alexander Vrachliolis (5a)** und **Mia Behringer (5c)**



Ein Blick in den Turniersaal und auf die Bretter ließ viele bemerkenswerte Szenen und Stellungen erkennen.

Beispielsweise lag Davide, der die weißen Figuren führte, in der ersten Runde am 2. Tisch materiell im klaren Vorteil. Sein Gegenüber, Alexandre, hatte neben dem König nur noch einen Bauern auf dem Brett. Als Weiß nun diesen letzten Bauern schlug, war der schwarze König weder angegriffen noch konnte er als einzige schwarze Figur einen erlaubten Zug machen. Alexandre hatte sich ein Patt und damit einen halben Punkt erkämpft!

In der zweiten Turnierrunde drohte am dritten Tisch Yunus damit, einen seiner Bauern in eine Dame umzuwandeln. Der Bauer war schon auf die vorletzte Reihe vorgestoßen und das Umwandlungsfeld war unbesetzt. Davide konterte in dieser Stellung mit einer sehenswerten Springergabel. Der Bauer fiel. Nichtsdestotrotz war der Stellungsvorteil, den Yunus sich erarbeitet hatte, ausreichend, um die Partie noch klar für sich zu entscheiden.

Während der dritten Runde machte am ersten Tisch Alexander schmerzhaft Bekanntschaft mit der Regel „berührt – geführt“. Zur Verteidigung seiner Stellung, die von einer vorgerückten gegnerischen Dame unter Druck geriet, wollte er zunächst einen Bauernzug ausführen. Als er den Bauern in der Hand hielt, bemerkte er erst die fatale Schwäche, die dieser Zug in seine Stellung riss. Die Regel untersagte ihm die Rücknahme des Zuges. Der Schachspieler lernt, unter Zeitdruck Entscheidungen treffen zu müssen und seine Entscheidungen vor der Ausführung genau zu durchdenken. Mattis, der in dieser Partie die weißen Figuren führte, erkannte die Schwäche in der Stellung, konnte Material gewinnen und die Partie für sich entscheiden.



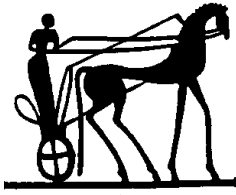
Florian und Julia lieferten sich in der vierten Turnierrunde am dritten Tisch ein packendes Endspiel. Julia hatte neben ihrem König nur noch einen Springer und Florian hatte neben dem König nur noch einen Turm auf dem Brett. In diesem Endspiel hätte man bei fehlerfreiem Spiel mit dem Springer ein Remis halten können. Leider passierte der Spielerin hier unter Zeitdruck ein Fehler und sie stellte den Springer ein. Das Mattsetzen mit einem Turm wird im Grundlagenkurs der Schach-AG abgehandelt.



Yunus setzte sein Wissen aus der Schach-AG in der fünften und letzten Turnierrunde gezielt um. Er baute mit seinen Figuren einen gigantischen Druck gegen den schwächsten Punkt des Gegners, den f-Bauern, aus und erreichte so schon in der Eröffnung das Matt.

In erstaunlicher Weise hielten alle Spieler über die vielen Stunden die Turnierruhe ein und verhielten sich sehr fair und sportlich. Kritisch anzumerken bleibt nur, dass viele andere Spieler auch durch ihre Eltern verbindlich zum Turnier angemeldet wurden, aber nicht erschienen. Das macht eine Turnierorganisation schwer bis unmöglich. Besonderer Dank gilt neben den sportlichen Spielerinnen und Spielern auch Cedric Wenz (Q4), der in der Turnierleitung mitwirkte!

(M. Kettler, Leiter der Schach-AG)



# LESSING-GYMNASIUM

ALTSPRACHLICHES GYMNASIUM MIT SCHWERPUNKT MUSIK

60322 Frankfurt am Main  
Fürstenbergerstraße 166

Telefon: 212-35136, FAX: 212-40568

[schulleitung@lessing-ffm.net](mailto:schulleitung@lessing-ffm.net)

[www.lessing-ffm.de](http://www.lessing-ffm.de)

Frankfurt, Februar 2017

## Information über die Schach-AG

### Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Schach-AG lädt ein:

Im 2. Halbjahr startet die Schach-AG eine neue Schachgruppe zum Thema „Taktik“. Wöchentlich wird sich diese Gruppe dienstags für ein Schulhalbjahr während der 7. und 8. Stunde im Raum 204 zum Schach treffen.

Neben dem freien Schachspiel werden taktische Motive (Gabel, Spieß, Hinlenkung, Abzugsangriff, Doppelangriff, ...) vorgestellt und geübt. Die Frage, wie man Material gewinnen kann, steht im Mittelpunkt. Ferner werden spezielle Eröffnungen und Endspiele untersucht.

Für stark fortgeschrittene Schachspielerinnen und Schachspieler (Springerdiplom und aufwärts) wird donnerstags in der 7. und 8. Stunde im Raum 204 die Gruppe III (Obergruppe) angeboten.

Beide Kurse sind kostenlos. Die Teilnahme ist für ein Halbjahr **verbindlich**.

Mit Rückfragen kann man sich gerne an mich wenden.

Einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr wünscht die Schach-AG!

M. Kettler

# ANMELDESCH E I N

zur Schach-AG

Der Anmeldeschein ist bis Freitag, dem 17. Februar 2017, bei Herrn Kettler abzugeben.

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn \_\_\_\_\_

aus der Klasse \_\_\_\_\_ für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2016/17  
**verbindlich** zur Schach-AG am Lessing-Gymnasium an.

Die Anmeldung bezieht sich auf folgende Gruppe:

- Gruppe II : Taktik. Wöchentlich dienstags 7. und 8. Stunde.  
(Beginn 21. Februar 2017)
  
- Gruppe III : Obergruppe (Springerdiplom und aufwärts).  
Wöchentlich donnerstags 7. und 8 Stunde.  
(Beginn 23. Februar 2017)

Datum:

Unterschrift: